

GS1 Germany und FIR an der RWTH Aachen weiten Kooperation aus

Experte für globale Standards immatrikuliert sich am RWTH Aachen Campus

Die auf globale Standards spezialisierte GS1 Germany GmbH hat sich im Februar 2013 im Cluster Logistik des RWTH Aachen Campus immatrikuliert. Durch die Immatrikulation vertieft GS1 Germany die Zusammenarbeit mit dem clusterleitenden Institut FIR an der RWTH Aachen.

Ziel von GS1 Germany ist es nach eigenen Angaben, die Notwendigkeit und die Nutzenpotenziale von Standards und standardbasierten IT-Lösungen in der technischen Industrie aufzuzeigen und zu erweitern. Dazu will das Unternehmen gemeinsam mit dem FIR innovative Ansätze im Bereich der hochauflösenden Logistik- und Produktionssteuerung erproben und weiterentwickeln.

„Während wir in unserem eigenen Weiterbildungszentrum, dem GS1 Germany Knowledge Center, den Fokus auf Banken, Konsumgüterindustrie und Handel, Gesundheitswesen sowie weitere Branchen legen, wollen wir uns am RWTH Aachen Campus gemeinsam mit dem FIR den Herausforderungen der technischen Industrien stellen und entsprechende Lösungsansätze erarbeiten“, erklärt der Sprecher der Geschäftsführung von GS1 Germany, Jörg Pretzel. Neben gemeinsamen Forschungsprojekten ist die

Entwicklung gemeinsamer Demonstratoren geplant.

Dazu wollen die Partner die Forschungslabore des FIR sowie die im Aufbau befindliche Demonstrationsfabrik des Clusters Logistik nutzen, um die Einsatzmöglichkeiten und Potenziale von Standards in unterschiedlichen Bereichen der Wertschöpfungskette aufzuzeigen.

Das weltweite Netzwerk GS1, zu dem GS1 Germany gehört, entwickelt globale Standards und erarbeitet Prozess- und Anwendungsempfehlungen zur Verbesserung von Wertschöpfungsketten. Unter anderem ist das Unternehmen für die Globale Artikelnummer GTIN (Global-Trade-Item-Number) zuständig. Die GTIN ist die Basis des EAN-Barcodes. Mit ihr können Produkte weltweit eindeutig und überschneidungsfrei identifiziert werden. „Mit der Immatrikulation von GS1 Germany an unserem Cluster gewinnt nicht nur das FIR einen globalen und etablierten Partner, sondern es profitieren auch die anderen Immatrikulanten von den Expertisen rund um Identifikations-, Kommunikations- und Prozessstandards. Wir freuen uns sehr auf die intensive Zusammenarbeit an der Erforschung und Umsetzung der Logistik von morgen“, erklärt Professor Stich, Geschäftsführer des FIR sowie Leiter des Clusters Logistik.

Weitere Informationen über die GS1 Germany GmbH und das FIR sind im Internet auf folgenden Seiten abrufbar: www.gs1-germany.de, www.fir.rwth-aachen.de.

Sehr geehrte Redaktion,
für Rückfragen steht Ihnen der folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung.
Wir würden uns sehr über die Veröffentlichung der Pressemitteilung und ein Belegexemplar freuen.

Ansprechpartner:

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Pontdriesch 14/16
52062 Aachen

Dipl.-Ing. Sebastian Kropp
Bereich Informationsmanagement
Tel.: +49 241 47705-509
E-Mail: Sebastian.Kropp@fir.rwth-aachen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Caroline Kronenwerth, BSc
Kommunikationsmanagement
Tel.: +49 241 47705-152
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: Caroline.Kronenwerth@fir.rwth-aachen.de

Internet: www.fir.rwth-aachen.de

Institutsprofil:

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Das Institut begleitet Unternehmen, forscht, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen. Seit 2010 ist das FIR leitendes Institut des Clusters Logistik am RWTH Aachen Campus. Im Cluster Logistik ermöglichen wir eine bisher einzigartige Form der Zusammenarbeit zwischen Vertretern aus Forschung und Industrie. Bereits heute sind im Cluster Logistik namhafte Unternehmen wie die Asseco Germany AG, der Deutsche MTM-Vereinigung e.V., die Ebcot GmbH, die Hammer GmbH & Co. KG, die itelligence AG, der Kundendienst Verband Deutschland e.V., die Lufthansa Technik Logistik Services GmbH, die myOpenFactory Software GmbH, die PSI AG für Produkte und Systeme der Informationstechnologie, die PSIPENTA Software Systems GmbH, die topsystem Systemhaus GmbH und die Trovarit AG immatrikuliert. Darüber hinaus stellen Kooperationspartner wie der AIM-D e.V., die dawin GmbH, der FVI – Forum Vision Instandhaltung e. V., die GERRY WEBER International AG, die GS1 Germany GmbH, Indutech (Pty) Ltd., die MUL Services GmbH, die Service-Science-Factory (Maastricht), die SICK Vertriebs-GmbH, der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. und Ventana Systems UK Unternehmens-Cases, Hardware und/oder Software und Infrastruktur für das Cluster zur Verfügung.